Inhaltsverzeichnis

00 LV Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21

Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
	Vorschriften, Regeln, Richtlinien, Vertragsgrundlagen		2
01	**Titel**	**Baustelleneinrichtung und -räumung**	**2**
02	**Titel**	**Gerüstbau**	**9**
03	**Titel**	**Besondere Schutzeinrichtungen PAK-, Asbest- und KMF-Rückbau**	**13**
04	**Titel**	**Beräumung und Entrümpelung**	**19**
05	**Titel**	**Dekontamination**	**20**
05.001	Bereich	Asbest-Nassabdichtung	20
05.002	Bereich	PAK-Nassabdichtung	21
05.003	Bereich	KMF-Dämmung Dachboden	22
05.004	Bereich	Leuchtstoffröhren/Kleinkondensatoren	23
05.005	Bereich	Ausbau der PAK-haltigen Horizontalsperre	23
06	**Titel**	**Entkernung**	**24**
07	**Titel**	**Abbruch- und Rückbauarbeiten**	**26**
08	**Titel**	**Erdarbeiten**	**27**
09	**Titel**	**Kampfmittelräumung**	**28**
09. 1	Bereich	Kampfmitteltechn. Begleitung	28
10	**Titel**	**Probenahme und Deklarationsanalytik**	**32**
10.001	Bereich	Probenahme	32
10.002	Bereich	Deklarationsanalytik	33
11	**Titel**	**Transport und Entsorgung**	**34**
12	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten**	**45**
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		**47**

00 LV Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21

Vorschriften, Regeln, Richtlinien, Vertragsgrundlagen

Über die im Bauvertrag genannten Richtlinien, Vorschriften usw. hinaus gelten:

die Vorschriften der BG (Bausteine) und hier insbesondere die Regelungen der

DGUV Information 201-013 Abbrucharbeiten
DGUV Information 201-038 Sicherheit und Gesundheitsschutz am Bau

DIN 4124 - Baugruben und Gräben; Böschungen, Arbeitsraumbreiten, Verbau

TRGS 517 - Tätigkeiten mit potenziell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen

TRGS 519 - Asbest: Abbruch-, Sanierungs-, Instandhaltungsarbeiten
TRGS 521 - Faserstäube
TRGS 524 - Schutzmaßnahmen in kontaminierten Bereichen
TRGS 551 - Teer und Pyrolyseprodukte aus organischem Material

Die Ausführung der Arbeiten erfolgen entsprechend der Baubeschreibung.

Sämtliche im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen verstehen sich einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Stoffe, Bauteile, Bauelemente und Hilfsmittel usw., die zur fachgerechten Erbringung der Leistung gehören, soweit dies nicht im Leistungsverzeichnis oder in der Baubeschreibung anders beschrieben ist.

Alle Geräte und Maschinen sind nach Abschluss der Maßnahme vor Verlassen der Baustelle zu reinigen. Dies ist in die Einheitspreise einzurechnen.

01 Titel Baustelleneinrichtung und -räumung

Hinweis

STLB-Bau 04/2025 000

Der AN legt innerhalb von 4 Wochen nach Auftragserteilung einen detaillierten Baustelleneinrichtungsplan vor, Übergabe digital im Datenformat PDF.

Es ist zu berücksichtigen, dass die Anlagen und Einrichtungen von allen auf der Baustelle Tätigen genutzt werden. Eine tägliche Mitbenutzung der Anlagen durch den AG bzw. Behördenvertreter (2 Personen) ist in die Position einzukalkulieren.

Durch den AN ist sicherzustellen, dass arbeitstäglich über die gesamte Bauzeit ein verantwortlicher Bauleiter nach sächsischer Bauverordnung mit der Sachkunde gemäß DGUV 101-004 (BGR 128/TRGS 524) vor Ort ist. Die Entfernung von asbesthaltigen Baustoffen, PAK-haltigen Sperrschichten und lungengängiger Mineralfasern (z.B. Dämmung des Daches) ist durch einen Sachkundigen nach TRGS 519, TRGS 551 bzw. TRGS 521 vor Ort zu begleiten.

- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
01	Titel	Baustelleneinrichtung und -räumung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Durch den AN muss vor Beginn der Rückbaumaßnahme eine Beweissicherung der Nachbarbebauung und insbesondere des historischen Kopfsteinpflasters durchgeführt werden.

Die wesentlichen Maßnahmen zur Baustelleneinrichtung sind dem in Anlage 2 beigefügten Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Die konkrete Ausführung der BE wird vor Ort mit dem AG abgestimmt.

01.1 **Baustelle einrichten, vorhalten, betreiben und räumen**

Baustelle für die vertragliche Gesamtbauzeit einrichten, alle Geräte, Werkzeuge, Maschinen und dergleichen sowie sonstige Betriebsmittel, die zur termin- und fachgerechten Ausführung der nachfolgenden Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, betriebsfertig aufstellen und für die Leistungen des AN vorhalten.

Inkl. Herstellung der erforderlichen festen Anlagen wie Lager- und Arbeitsplätze, Materialcontainer, Baubüros, Tagesunterkünfte und Sanitäreinrichtungen für die eigene Belegschaft soweit in den jeweiligen Positionen nicht gesondert erwähnt. Im Preis enthalten sind die Kosten für Betrieb und Unterhalt, wie z.B. der Baubüros, Tagesunterkünfte und Sanitäreinrichtungen.

Die Arbeitsstättenverordnung und die Arbeitsstättenrichtlinie sind zu beachten und einzuhalten.

Baustrom-, Wasser- und Fernsprechanschlüsse sowie alle weiteren Ver- und Entsorgungseinrichtungen und dgl., sind für die Baustelle mit eventuell erforderlichen Unterverteilungen (insbesondere für die Berieselung zur Staubniederschlagung) herzustellen, vorzuhalten und zu betreiben inkl. aller Entgelte und Gebühren. Für die Bauwasserversorgung über ein Standrohr sind zwei geeiggnete Hydranten im Bereich der Fußwege der Seitenstraße. Ansprechperson der SachsenEnergie AG ist hierfür:
Herr Thomas Pietzsch
Tel.: 0351/5630-54548
E-Mail: thomas.pietzsch@sachsenenergie.de
Die Beantragung und Genehmigung ist Sache des AN und in Pos. 01.09 einzukalkulieren.

Auf der Baustelle sind geeignete Gerätschaften zur Straßenreinigung vorzuhalten. Die Straßenreinigung ist mindestens arbeitstäglich, bei Verschmutzungen öffentlicher Verkehrswege jedoch unverzüglich, durchzuführen. Alle

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
01	Titel	Baustelleneinrichtung und -räumung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

benutzten Wege, Zufahrten, Flächen, öffentlichen Straßen, Baustraßen etc. sind zu unterhalten und in einem einwandfreien, verkehrssicheren Zustand zu halten.

Die Sicherung der Baustelle einschl. Beschilderungen sowie erforderliche Sperrungen und Verkehrsführungsänderungen zur Nutzung von öffentlichen Straßen und Bürgersteigen einschl. Nebenleistungen sind Teil der Leistung. Die erforderlichen verkehrsrechtlichen Anordnungen sind in Pos. 1.09 einzukalkulieren.

Aufwendungen für Winterbau und Erschwernisse für Schlechtwetterbau sind einzukalkulieren.

Alle Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen, die Versorgung mit Strom und Wasser, Beseitigung von Abwasser, Beheizen und Reinigen einschließlich Mieten, Pacht, Gebühren und dergleichen für die geplante Bauzeit sind in diese Pauschale einzurechnen.

Soweit gesonderte Positionen für bestimmte Baustelleneinrichtungsarbeiten im Leistungsverzeichnis nicht enthalten sind, gilt diese Pauschale für alle Baustelleneinrichtungsarbeiten sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

Abrechnung: 70 % nach betriebsfertiger Errichtung
30 % nach Abbau

1 psch GP .....

01.2 **Baustelleneinrichtungsfläche anlegen, unterhalten und räumen**

Herstellung einer geeigneten Baustelleneinrichtungsfläche für die Abwicklung der Rückbaumaßnahme wie z.B. Stellflächen für Container. Die Baustelleneinrichtungsfläche ist dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

Abschieben des Oberbodens, der Aushub geht über in den Besitz des AN. Ausführung als ebene, mit schwerem Gerät befahrbare (Containertausch) und vom Untergrund trennbare und wieder aufnehmbare Fläche.

Konstruktiver Aufbau: Schutzvlies, Überbauung mit 30 cm RC-Material (RC 1 gem. EBV) und lastverteilende Platten.

Für die Auffahrt auf den Innenhof/ den Gehweg ist erforderlich,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
01	Titel	Baustelleneinrichtung und -räumung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

dass die Mächtigkeit der Schotterschicht ihr Maximum unmittelbar vor der Bordkante erreicht, um die Schwelle des Fußweges zu überbrücken. Die Mächtigkeit der Schotterschicht an der betroffenen Stelle ist so auszuführen, dass Breite und Steigung für alle erforderlichen Baustellenfahrzeuge ausreichend bemessen sind und eine befahrbare, standsichere Oberfläche gewährleistet ist.

In der Baustelleneinrichtungsfläche befindet sich ein historisch erhaltenswertes Bürgersteigpflaster (nördlich und westlich vom Objekt). Beschädigungen, Veränderungen und Absacken sind durch Schutzmaßnahmen des AN auszuschließen. Im Bereich der Seitenstraße (Vgl. BE-Plan) sind im Aufbau der Schutzschicht zusätzlich lastverteilende Platten zu verbauen. Gleiches gilt für alle Flächen, die mit schwerem Gerät befahren werden sollen.

Die Baustelleneinrichtungsfläche ist nach Beendigung der Maßnahme durch den AN zurückzubauen und von der Baustelle zu entfernen.

1.300 m² EP ..... GP .....

01.3 **Zusätzliche Bereitstellungsfläche außerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche (gestellt durch AN)**

Herstellung eines externen Ablageortes für die Deklaration von nicht gefährlichem Bauschutt falls erforderlich.

An Johann-Meyer-Straße 27–29 steht potenziell eine Fläche zur Verfügung, die angemietet werden kann. Ansprechpartner des Eigentümers ist die Fa. O. Edwin Vockert OHG (Kontakt: Herr Höhne), Zur Wetterwarte 17, 01109 Dresden.
Der AN legt sämtliche benötigten Unterlagen zur Genehmigung der außerzweckmäßigen Nutzungen vor.
Grundsätzlich steht es dem AN frei, eine andere Fläche anzumieten, oder den eigenen Hof für die Deklaration zu nutzen, sollte dieser im näheren Umfeld liegen.

Ausführung als ebene, mit schwerem Gerät befahrbare (Containertausch) und vom Untergrund trennbare und wieder aufnehmbare Fläche.

Konstruktiver Aufbau: Schutzvlies, Überbauung mit 30 cm RC-Material (RC 1 gem. EBV).

Die Ablagefläche ist nach Beendigung der Maßnahme durch den AN zurückzubauen und zu entfernen.

1 psch GP .....

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
01	Titel	Baustelleneinrichtung und -räumung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.4 **Schutzzaun zur Baustellensicherung liefern, aufstellen und rückbauen**

Versetzbaren, durchgängig geschlossenen Schutzzaun aus Holz als Abgrenzung der Baustellenfläche antransportieren, standsicher aufstellen, während der Bauphase instandhalten, ggf. umsetzen und nach Beendigung der Baumaßnahme rückzubauen.

Umlaufende Abgrenzung mittels Holzzaunes zwecks Sichtschutz/Abgrenzung Gefahrenbereich. Dieser ist durch AN anzutransportieren, standsicher aufzustellen, während der Bauphase instand zu halten, ggf. umzusetzen und nach Beendigung der Baumaßnahme rückzubauen.

Zaunhöhe 2,00 m, Pfosten etwa 10 × 10 cm im Abstand von höchstens 2,00 m, drei Querriegel und eine geschlossene Beplankung von etwa 20 mm. Die Pfosten sollten fachgerecht im Boden verankert werden.

Inkl. aller erforderlichen Tore (voraussichtlich werden max. 3 erforderlich)

250 m EP ..... GP .....

01.5 **Bauzaun vorhalten**

Bauzaun der Vorposition über einen Zeitraum von ca. 20 Wochen vorhalten, unterhalten und betreiben.

Position inkl. wöchentlichen Kontrollen und kleineren Instandsetzungen.

20 Wo EP ..... GP .....

01.6 **Wurzel- und Baumschutz**

Schutz vor Beschädigungen durch den Baubetrieb (Abbruch, Containertauschverkehr etc.!) von 2 großen im Baufeld befindlichen Bäumen in Abst. mit dem AG.
Zurückschneiden der Winter Linde (Baum Nr. 1) im Bereich der geplanten Baustellenzufahrt. Herstellung der Wegbarkeit der geplanten Zufahrt (Containerverkehr).
Inkl. Abtransport und Entsorgung/ Verwertung des Schnittgutes.
Eine Winter-Linde angrenzend zum Zufahrtsbereich (Baum Nr. 1) und eine Stiel-Eiche an der östlichen Seite des Innenhofs. (Baum Nr. 20), gemäß Baumkataster. Zwei weitere Baüme (Baum Nr. 2, Baum Nr. 3) müssen unbedingt unbeschadet bleiben, sollten jedoch durch den Baumschutz für Baum Nr. 1 indirekt geschützt sein, da diese nicht an den Fahrwegen liegen.

<u>Baum 1:</u>
Stammdurchmesser: 0,66 m
Kronendurchmesser: 9 m

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
01	Titel	Baustelleneinrichtung und -räumung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Baum 20:
Stammdurchmesser: 0,68 m
Kronendurchmesser: 14 m

Der Wurzel- und Baumschutz ist für die gesamte Bauzeit vorzuhalten und muss nach dem Abschluss der Abbruchmaßnahme durch den AN zurückgebaut werden.

1 psch GP .....

01.7 **Demontage und Rückbau der Wäscheständer im Hinterhof**

Demontage, restloser Rückbau von drei im Innenhof befindlicher Wäscheständer inkl. mehrerer kleiner Einzelfundamente.

Das anfallende Material ist durch den AN fachgerecht zu separieren und zu entsorgen.

1 psch GP .....

01.8 **Beweissicherung**

Beweissicherung der örtlichen Gegebenheiten vor Beginn der Bauarbeiten, Aufnahme bzw. Dokumentation (Fotos, Aufmaßskizzen) der Baufläche, der angrenzenden öffentl. Straßen, Verkehrszeichen, Straßenbeleuchtungen und sonstige Bauten parallel zum Fahrbahnrand.

Bereits vorhandene Bauwerksschäden an den benachbarten Bauwerken / Gebäuden sowie der Einfriedung sind ausreichend zu dokumentieren.

Die Besichtigung ist nach Abstimmung gemeinsam mit der ÖBÜ und dem AG durchzuführen.

Ausfertigung und Übergabe der Unterlagen 2-fach.

1 psch GP .....

01.9 **Einholung Schachtscheine und Genehmigungen**

Einholen der erforderlichen Schachtscheine und Genehmigungen (z.B. verkehrsrechtliche und Nutzung des Hydranten für Bauwasser) für die Tiefbauarbeiten und Rückbauarbeiten bei den zuständigen Stellen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
01	Titel	Baustelleneinrichtung und -räumung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Inkl. Zusammenstellung und Lieferung aller geforderten Unterlagen sowie ggfs. Durchführung von Ortsterminen mit den Vertretern der einzelnen Medienversorger soweit erforderlich. Sowie Abstimmung mit den zuständigen Stellen über Art und Umfang der Sicherung der Übergabepunkte auf das Gelände.	**1 psch**		GP .....
01.10	**Abbruchanweisung, Betriebsanweisung und Rückbaukonzept** Ausarbeitung einer Abbruchanweisung gem. UVV Bauarbeiten (DGUV Vorschrift 38) für die durchzuführenden Arbeiten; die Abbruchanweisung ist innerhalb von 5 Kalendertagen nach Auftragsvergabe dem zuständigen Gewerbeaufsichtsamt (1 x analog) und dem AG/öBÜ (1x anlalog und digital) vorzulegen. Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung und von Betriebsanweisungen für den Umgang mit Gefahrstoffen u.a. gem. TRGS 519 und § 20 der GefStoffV sowie für die eingesetzten Maschinen und Geräte; Unterweisung der Mitarbeiter. Durch den AN ist ein Rückbaukonzept zu erstellen, mit mindestens folgenden Inhalten: Abbruchanweisung, Arbeitsplan Asbest Gefährdungsbeurteilung, Räumlicher und zeitlicher Ablauf des Rückbaus, Nennung der Rückbautechnologien, Sicherungsmaßnahmen während des Rückbaus, Entsorgungs- / Verwertungskonzept für die anfallenden Abbruchmaterialien Vorlage vor Ausführungsbeginn bei der örtlichen Bauüberwachung und dem AG.	**1 psch**		GP .....

Summe Titel 01

Baustelleneinrichtung und -räumung, Netto: .....

02 Titel Gerüstbau

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
02	Titel	Gerüstbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Hinweis zum Gerüstaufbau

Für den Rückbau der Wärmedämmung (WDVS), der Dacheindeckung und der Fenster ist ein Arbeits- und Schutzgerüst um den gesamten Wohnblock Seitenstraße 15–21 zu errichten.

Die Außenwände bestehen aus einem WDVS (Polystyrol) auf Ziegelmauerwerk. Verankerungen dürfen nicht ausschließlich im WDVS erfolgen. Geeignete tragfähige Bauteile im Mauerwerk sind im Vorfeld zu ermitteln.

Auf der südlichen Gebäudeseite (Innenhof) befinden sich außengelegte Treppen als Zugang zum UG. Diese Bereiche sind bei der Gerüststellung besonders zu berücksichtigen. Aufgrund der Treppenanlage ist die Gerüstgründung dort nur eingeschränkt möglich. Erforderliche Überbrückungen, Ausgleichskonstruktionen oder Sonderlösungen zur standsicheren Gerüstgründung sind durch den AN vorzusehen.

Auf der südlichen Gebäudeseite befinden sich zudem Balkone, die bei der Gerüststellung durch geeignete Konsolen, Ausleger oder Sonderkonstruktionen zu überbrücken sind.

Auf dem Dach des Wohnblocks Seitenstraße 15–21 befindet sich eine Holzkonstruktion, die ggf. im Zuge der Schadstoffsanierung zurückgebaut wird. Für die Absturzsicherung während der Dacharbeiten ist ein Schutzgerüst herzustellen. Das Gerüst ist bis Traufhöhe zu führen, sodass alle Absturzkanten durch den Seitenschutz über der obersten Gerüstlage gesichert sind.

Für die Ausschleusung der entrümpelten, entkernten und zurückgebauten Materialien mittels Lastenaufzug ist auf der Nordseite im Bereich des westlichen Kinderzimmers Haus 17 ein Arbeitsgerüst mit erhöhter Tragfähigkeit herzustellen. Die Gerüststellung hat so zu erfolgen, dass der Lastenaufzug standsicher montiert und betrieben werden kann.

Weitere geeignete Maßnahmen zur sicheren Gerüststellung können nach Wahl des AN erfolgen.

Außerdem gilt:
1. Die nachfolgend angebotenen Preise beinhalten die Vorhaltung des Gerüstes während der angegebenen Standzeiten, einschließlich An- und Abfuhr, Auf-, Ab- und Umbau. Die weitere Gebrauchsüberlassung wird entsprechend der nachfolgenden Positionen sowie nach Rücksprache mit der Bauleitung/Bauüberwachung des AG vereinbart, wenn im Positionstext nicht anders beschrieben.

2. Als Gerüst dürfen nur bauaufsichtlich zugelassene Systeme

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
02	Titel	Gerüstbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

verwendet werden. Für die Ausführung der Gerüste sind u.a. die Vorschriften der DIN 18451 und der DIN 4420 sowie die Gerüstordnung bzw. die Bestimmungen der Bau- und Berufsgenossenschaft zu beachten. Am Gerüst sind sichtbar Beschilderungen mit Bezeichnung der Gerüstklasse sowie die zulässigen Höchstbelastungen anzubringen.

3. Kosten für notwendige Standsicherheitsnachweise sind vom Auftragnehmer zu tragen und vor Aufstellen der Bauteile geprüft der Bauleitung des Auftraggebers unaufgefordert vorzulegen, wenn im LV nicht anders beschrieben.

4. Der Auf- und Abbau hat entsprechend dem Baufortschritt sowie auf ausdrückliche Anweisung der örtlichen Bauleitung/Bauüberwachung des AG zu erfolgen. Ein unangekündigtes Abbauen ist unzulässig.

5. Der Umbau des Gerüstes (z.B. zur Nachführung von Absturzsicherungen auch in Richtung des Gebäudes) sowie ggf. erforderliche Umankerungen haben unmittelbar im Anschluss an die kontinuierlich fortschreitenden Demontagearbeiten zu erfolgen. Alle erforderlichen Absturzsicherungen müssen jederzeit gegeben sein.

6. Es dürfen nur Fahrzeuge und Gerüstcontainer der Größe verwendet werden, dass eine Gefährdung bzw. Beschädigung von Straßen und Zufahrten ausgeschlossen werden kann. Großcontainer sind nicht zu verwenden. Beschädigte Flächen sind nach Rücksprache mit der örtlichen Bauleitung/Bauüberwachung des AG gemäß den vorhandenen Gegebenheiten fachgerecht wiederherzustellen. Entstandene Gefahrenstellen sind zu sichern bzw. wenn möglich, sofort zu beseitigen.

7. Die Abrechnung erfolgt ausschließlich gemäß der aufgebauten Gerüstfläche und nicht gemäß Gerüstaußenkante. Alle erforderlichen Dübelabstände (auch bei ggf. zusätzlichen Verankerungen für die Fangrüstungen) sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

02.1 **Aufstellen, vorhalten und abbauen Arbeits- und Schutzgerüst Seitenstraße 15-21**

Arbeits- und Schutzgerüst für den Außenbereich zur Durchführung des Rückbaus des Wärmedämmverbundsystems (WDVS), der Putzschichten sowie der Fensterdemontage, einschließlich Einrichtungen zur Materialbeförderung.

Das Gerüst ist aufzubauen, vorzuhalten, ggf. umzubauen und nach Abschluss der Arbeiten abzubauen. Die oberste Gerüstlage ist höhengerecht bis zur Traufkante herzustellen.

Ausführung gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1.

Der Freigabeschein ist nach Aufbau und Prüfung an allen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
02	Titel	Gerüstbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Aufgängen anzubringen.
Standzeit: 14 Wochen
Abrechnung nach eingerüsteter Fläche.

Aufbau über 4 Vollgeschosse, Gerüstführung bis Traufhöhe.
Einzurüstende Gebäudehöhen bis ca. +13,00 m ab OK Gelände in allen erforderlichen Zwischen- und Endhöhen.
Einzurüstende Fläche: senkrecht, mit Vorsprüngen durch Balkone und außengelegte Kellertreppen auf der Südseite.
Verankerung erfolgt im tragfähigen Mauerwerk unterhalb des WDVS. Verankerungen dürfen nicht ausschließlich im WDVS erfolgen.
Kompletter Seitenschutz gerüstaußenseitig und stirnseitig.
Gerüstarbeitsbühnenabstand zur Gebäudeaußenkante max. 30 cm.
Die Gerüste sind im Außenbereich und hauptsächlich auf unbefestigtem Grund (Erde, Rasen, Kiesstreifen) und auf Flachdächern aufzustellen und prinzipiell mit Holzbohlen zur Lastverteilung zu unterlegen.
Berücksichtigung der gültigen Vorschriften, DIN-Normen sowie den geltenden Sicherheitsvorschriften.
Erschwernisse aufgrund der örtlichen Situation (Balkone, Außentreppen, Hochparterre, WDVS, Dacharbeiten, Lastenaufzüge) sind einzurechnen.

Konstruktionsart: Metallgerüst
Breitenklasse: min. W09
Lastklasse: min. 5 (bis 4,5 kN/m2)

Höhe bis Traufkante: ca. 13,00 m über GOK
Verankern am Gebäude nach Wahl des AN unter Berücksichtigung der in dem vorh. Hinweistext genannten Anforderungen und Anmerkungen.
Standfläche: gerade mit leichtem Gefälle bis max. 2%,
Ausführungsort: Seitenstr. 15-21, umlaufend
inkl.
- aller Grundbauteile
- Systembauteile für Seitenschutz
- Systembausteine für Absturzsicherung bei Dacharbeiten
- Leitergänge in ausreichender Zahl,
- Anfahrschutz
- aller erforderlichen Umankerungen
- aller erforderlichen Nachführungen der Absturzsicherungen (auch zum Gebäude) infolge der fortschreitenden Rückbaus

zusätzlich vergütet werden:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
02	Titel	Gerüstbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Staub- und Witterungsschutz (Gerüst-Plane)

1.885 m² EP ..... GP .....

02.2 **Bekleidung Gerüst-Plane**

Bekleidung der vorbeschriebenen Gerüste der Gebäudekomplex Seitenstr. 15-21
mit einem außenseitig angebrachten Wetter- und Staubschutz sowie vor allem einem Schutz gegen Herunterfallen von Gegenständen, Werkzeugen, Schrauben, Nägel etc.
Absolut wind- und wetterfest befestigt einschl. erforderlicher stabiler Befestigung/Gerüstverankerungen mit ausreichend vielen Befestigungspunkten. Die Plane darf sich zu keinem Zeitpunkt lösen (z.B. durch Wind) oder beschädigt werden. Die veränderte Statik in Verbindung mit der Plane ist zu berücksichtigen.
Abrechnung nach abgedeckter Fläche,
Auf- und Abbau jeweils in einem Abschnitt,
Standzeit: 14 Wochen

1.885 m² EP ..... GP .....

02.3 **Lastenaufzug außen, liefern und aufbauen**

Lastenaufzug mit Zahnstangenantrieb an der nördliche Traufseite
vom Gebäudekomplex aufbauen,
Befestigung an vorbeschriebenem Fassadengerüst, Förderhöhe ca. 13,00 m,
mit Haltestellen gemäß Erfordernis des AN, Traglast bis 1.000 kg, mit 1 geschlossenen Fahrkorb, Fahrkorbgrundfläche über 2,0 bis 2,5 m², Standzeit 14 Wochen,
Vorhaltung und Betreibung wird gesondert vergütet.

1 Stk EP ..... GP .....

02.4 **Lastenaufzug vorhalten und betreiben**

Vorhalten und Betreiben der vorherigen Position.

14 Wo EP ..... GP .....

02.5 **Gerüsttreppentürme**

Gerüsttreppentürme nach DIN EN 12811-1 "Arbeitsgerüste", als Aufstieg zum Erreichen hochgelegener Arbeitsplätze, als einläufiger, vorgestellter Treppenturm,
mit Außengeländer,
Aufbauhöhe 13,00 m,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
02	Titel	Gerüstbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

zugelassen für eine Belastung von 2 kN/m2,
Standzeit 14 Wochen,
Ausführungsort: Nordöstliche und südwestliche Seite des Gebäudekomplexes Seitenstr. 15-21

2 Stk EP ..... GP .....

02.6 **Schuttrutsche**

Schuttrutsche an der Nordseite (Hofseite) des Gebäudekomplexes Seitenstr. 15-21 über alle 4 Vollgeschosse aufbauen,
Befestigung an vorbeschriebenem Fassadengerüst, max. Förderhöhe ca. 13,00 m,
Schuttrutsche zum Transport der innenliegenden Baustoffe aus den Gebäuden Seitenstraße 15-21 (z.B. Estrich/Dachziegel) in die auf den Bereitstellungsflächen platzierten Containern/Haufwerke mit Haltestellen gemäß Erfordernis des AN,
Standzeit 14 Wochen,
weitere Vorhaltung wird gesondert vergütet.

1 Stk EP ..... GP .....

02.7 **Schuttrutschen umsetzen, vorhalten und betreiben**

Vorhalten, Umsetzen und Betreiben der vorherigen Position.

14 Wo EP ..... GP .....

Summe Titel 02

Gerüstbau, Netto: .....

03 Titel Besondere Schutzeinrichtungen PAK-, Asbest- und KMF-Rückbau

Hinweis zu PAK-, Asbest-, und KMF-Rückbau

Die Arbeiten im schadstoffbelasteten Bereich sind gemäß den Anforderungen nach DGUV Regel 101-004 / TRGS 524, TRGS 551 und TRGS 519 sowie 521 durchzuführen. Die Ausführungen des Arbeits- und Sicherheitsplans sind bei der Erbringung der Leistungen einzuhalten, und entsprechende Aufwendungen, soweit nicht gesondert in LV- Positionen erfasst, in die Gemeinkosten einzukalkulieren.

In diesem Objekt vorhandenen Schadstoffe

- PAK in Sperrschicht – gesamtes Objekt in den Bodenschichten - außer Treppenhäuser und Dachboden. Zusätzlich als Horizontalsperre im gesamten Mauerwerk des KG.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
03	Titel	Besondere Schutzeinrichtungen PAK-, Asbest- und KMF-Rückbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- KMF im Dachbodenbereich – Bodendämmung Stopfdämmung
- Asbest im Boden - Sperrschicht Wohnzimmer und Schlafzimmer der östlichen Wohneinheiten der Häuser, jeweils im Erdgeschoss

Sind für den Rückbau von PAK-, Asbest- und Dämmmaterialien über die nachfolgend vorgesehenen Arbeitsschutzmaßnahmen aus Sicht des Auftragnehmers weitere Schutzeinrichtungen und Maßnahmen notwendig, so müssen diese in die entsprechenden Rückbaupositionen einkalkuliert werden.

Zur Sicherstellung einer kontinuierlichen und verantwortlichen Bauleitung hat der AN während der gesamten Dauer der Schadstoffsanierung für die Anwesenheit eines gemäß der DGUV 101-004 und TRGS 519 sachkundigen Bauleiters zu sorgen. Die Aufwendungen für eine kontinuierliche Bauleitung und Führung des Bautagebuchs sind in die Baustelleneinrichtung mit einzukalkulieren.

03.1 **Kernbohrungen Fußboden**

Kernbohrungen in den Fußboden (DN 45 - 65) zur Bestimmung des Aufbaus bzw. Abgrenzung der Räume mit asbesthaltiger Sperrschicht

Festlegung der Bohrpunkte gemeinsam mit der ÖBÜ

In Räumen mit asbesthaltiger Sperrschicht ist folgender Fußbodenaufbau zu erwarten:
-Estrich
-Sperrschicht
-Gummischrot
-Estrich
-Gips
-Styropor
-Hohlblocksteine

In allen Räumen, in denen Styropor und Gips im Fußbodenaufbau gefunden werden, wird davon ausgegangen, dass die Sperrschicht Asbest enthält. In diesen Räumen erfolgt der Ausbau des Fußbodens gemäß Pos. 05.001 (Asbest-Nassabdichtung). Ansonsten Ausbau gemäß Pos. 05.002 (PAK-Nassabdichtung).

32 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
03	Titel	Besondere Schutzeinrichtungen PAK-, Asbest- und KMF-Rückbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

03.2 **Schwarz-Weiß-Anlage einrichten und abbauen**

Schwarz-Weiß-Anlage einschließlich Abwassertank (wenn möglich direkt in die SW-Kanalisation einleiten) anliefern, auf der Baustelleneinrichtungsfläche aufstellen, betriebsfertig einschließlich aller Installationen einrichten, nach Abschluss der Baumaßnahme reinigen (dekontaminieren), abbauen und abtransportieren.

Die Schwarz-Weiß-Anlage ist für eine Nutzung durch das gesamte vom AN eingesetzte Personal und für eine Nutzung durch den AG (zusätzlich max. 2 Personen) vorzusehen.

Die miteinander verbundenen Raumzellen müssen den Anforderungen nach § 6 der Arbeitsstättenverordnung sowie der Arbeitsstättenrichtlinien ASR A 4.1 bis 4.4 entsprechen und so ausgestattet und gestaltet sein, dass jederzeit eine Raumtemperatur von mindestens 21 °C erreicht werden kann und eine Verschleppung von Schadstoffen wirksam verhindert wird. Die Raumzellen sind arbeitstäglich gründlich zu reinigen (nass).

Schwarz-Weiß-Anlage bestehend aus:

Weißbereich: Weißbereich zum Ablegen, Aufbewahren und Wiederanlegen der Straßenkleidung und für Arbeitspausen.

Nassbereich: Nassbereich mit Toiletten, Dusch- und Waschanlage. Es sind Hautpflegemittel und Augenduschen bereitzuhalten.

Schwarzbereich: Schwarzbereich für kontaminierte Arbeitskleidung.

Es ist ein Filterbuch zu führen, in das die nachweislich verbrauchten Filter, Schutzanzüge, Schutzhandschuhe sowie Ein- und Ausschleusenzeiten zu dokumentieren sind. Ebenso ist eine 1. Hilfe-Einrichtung für Notfälle im Schwarzbereich einzurichten.

1 psch GP .....

03.3 **Schwarz-Weiß-Anlage vorhalten und betreiben**

Schwarz-Weiß-Anlage aus der Vorposition vorhalten, betreiben und warten. In die Position sind

Betriebskosten (Strom, Heizung, Wasser), Kosten für sonstige Verbrauchsstoffe wie Hautpflegemittel etc. und die arbeitstägliche Reinigung einzukalkulieren.

Das anfallende Brauchwasser ist im Abwassertank (wenn

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
03	Titel	Besondere Schutzeinrichtungen PAK-, Asbest- und KMF-Rückbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

möglich direkt in die SW-Kanalisation einleiten) zu sammeln, das Brauchwasser ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die hierbei anfallenden Kosten sind in die Position mit einzurechnen.

20 Wo EP ..... GP .....

03.4 **Abschottungsmaßnahmen**

Abschottung des Sanierungsbereiches zur Einhaltung der TRGS-519. Luft und
Betroffene Fläche Asbest ~ 35m^2
Einbauten im Raum:
2x Tür
2x Fenster

50 m² EP ..... GP .....

03.5 **Personenschleuse**

4-Kammer- Personenschleuse (gem. TRGS 519) anliefern, im Bereich einer Eingangstür aufbauen und anschließen und nach Abschluss der Sanierung beräumen.

1 psch GP .....

03.6 **Wandöffnung zur Installation Materialschleuse und Zugang zum Lastenaufzug**

Herstellung einer Öffnung in der Außenwand Hausnummer 15 EG Wohnzimmer für die Einrichtung der Materialschleuse und zusätzlich an geeigneten Stellen um den Zugang zum Lastenaufzug herzustellen
Wandaufbau (Außen):

ca. 3 cm Putz mit Tapete

ca. 11,5 cm Hohllochziegel

ca. 1,5 cm Mörtel

ca. 11,5 cm Hohllochziegel

ca. 10 cm Styropor mit Außenputz

5 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
03	Titel	Besondere Schutzeinrichtungen PAK-, Asbest- und KMF-Rückbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
03.7	**Materialschleuse** 2- Kammer Materialschleuse (gem. TRGS 519) anliefern, im Bereich der hergestellten Öffnung aufbauen und anschließen und nach Abschluss der Sanierung beräumen.	**1 psch**		GP .....
03.8	**Wandöffnung als Durchgang zwischen den Häusern** Herstellung von Öffnungen in den Innenwänden um den Quertransport zum Lastenaufzug zu ermöglichen. Wandaufbau (Innen): Verputztes Mauerwerk: ca. 16 cm	**28 St**	EP	GP .....
03.9	**Industriestaubsauger 1H (Asbest) an- und abtransport** Bei den Sanierungsarbeiten zum Absaugen kontaminierter Flächen und Einrichtungen etc. Industriestaubsauger Verwendungskategorie 1 H (Asbest + KMF) in erforderlicher Anzahl an- und abtransportieren. Durchlassgrad des Filtermaterials oder Filterkombination kleiner 0,005 %, mind. 800-900 m³/h, baumustergeprüft, jeweils in Verbindung mit den "Zusatzanforderungen für Asbestsauger", die mit dem GS-Zeichen gekennzeichnet sind.	**1 psch**		GP .....
03.10	**Industriestaubsauger 1H (Asbest) vorhalten und betreiben** Industriestaubsauger 1 H (Asbest) aus vorheriger Position für die gesamte Sanierungszeit von 8 Wochen vorhalten und betreiben.	**8 Wo**	EP	GP .....
03.11	**Raumluftfilteranlage (RFA) für den Sanierungsbereich an- und abtransportieren** Raumluftfilteranlage (RFA) für die gerichtete Luftführung im Sanierungsbereich, mind. 20 Pa 5-10-fachen Luftwechsel, einschl. 3-stufiges Filtersystem mit Filterwechsel und -entsorgung (Vorfilter EU 6, Hauptfilter min. EU 9 und Absolutfilter min. Klasse S), liefern, aufbauen, an Arbeits- und Schleusenbereiche sowie die Abluftöffnung nach außen anschließen, nach Abschluss der Arbeiten abbauen und abtransportieren Nennleistung: mind. 20.000 m³/h.	**1 psch**		GP .....
			Übertrag:	

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
03	Titel	Besondere Schutzeinrichtungen PAK-, Asbest- und KMF-Rückbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

03.12 **Raumluftfilteranlage (RFA) für den Sanierungsbereich vorhalten und betreiben**

Raumluftfilteranlage (RFA) für den Sanierungsbereich aus vorheriger Position für die gesamte Sanierungszeit von 15 Wochen vorhalten und betreiben.

2 Wo EP ..... GP .....

03.13 **Schwarzbereich reinigen**

Schwarzbereich einschl. Fußböden, Wänden, Decken sowie Abschottungen nach Abschluss der Arbeiten durch Absaugen mit Industriestaubsauger 1 H grob- und feinreinigen. Wenn möglich abschließend feuchtreinigen.

Räume: Wohnzimmer + Schlafzimmer,östliche Wohneinheiten aller Häuser im EG

Schadstoffe Asbest TRGS 519

Abrechnung nach m² Grundfläche.

150 m² EP ..... GP .....

03.14 **Erfolgskontrollmessung Asbest**

Raumluftmessung, Erfolgskontrollmessung, im Schwarzbereich, Schadstoff Asbest TRGS 517/519 Durchführung gemäß VDI RL 3492, Einzelmessung durchführen, auswerten, dokumentieren, je Messung an den einzelnen Messstellen, die Messungen dürfen nur von einer akkreditierten Messstelle durchgeführt werden.

Vorlage der Prüfergebnisse binnen 4 Tagen.

4 St EP ..... GP .....

03.15 **Persönliche Schutzausrüstung**

Alle Ausrüstungsgegenstände der Schutzbekleidung sind für die gesamte Bauzeit für das Personal des AN sowie für mindestens vier Vertreter des AG (Behördenmitarbeiter, Bauleitung etc.) zu liefern und vorzuhalten.

Atemschutzmaske: Kombifilter (Partikelfilter + PAK)

Schutzhandschuhe: beständig und nicht permeabel gegenüber den nach Angaben des Auftraggebers zu erwartenden Gefahrstoffen mit Nachweis der Permeationszeiten nach DIN EN 374-3 "

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
03	Titel	Besondere Schutzeinrichtungen PAK-, Asbest- und KMF-Rückbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Einwegschutzanzüge: Einweg-Schutzkleidung EG-Kategorie III, Typ 5

liefern, vorhalten und nach Beendigung der Baumaßnahme fachgerecht entsorgen.

Die weitere Persönliche Schutzausrüstung für die Mitarbeiter des AN (Sicherheitsschuhe, Helme, Brillen etc.) ist in die Position der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

1 psch GP .....

Summe Titel 03

Besondere Schutzeinrichtungen PAK-, Asbest- und KMF-Rückbau, Net... .....

04 Titel Beräumung und Entrümpelung

Hinweis

Die Entrümpelung muss vor Beginn der Schadstoffsanierungsarbeiten abgeschlossen sein. Es handelt sich um kleinere Reste, primär auf dem Dachboden.

04.1 Beräumung Müll und Sperrmüll

Vollständige Beräumung und Entrümpelung des Sperrmülls aus dem gesamten Objekt Seitenstraße 15-21, inklusive Abtransport aus dem Gebäude und Bereitstellung zur Entsorgung in Containern des AN.

z.B. ein alter Wäscheständer, Ski etc.

Transport und Entsorgung des Sperrmülls sind in einer gesonderten Position zu verpreisen.

5 m³ EP ..... GP .....

Summe Titel 04

Beräumung und Entrümpelung, Netto: .....

05 Titel Dekontamination

05.001 Bereich Asbest-Nassabdichtung

Leistungsverzeichnis

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
05	Titel	Dekontamination
05.001	Bereich	Asbest-Nassabdichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Hinweis Asbestanzeige

Die Asbestarbeiten sind rechtzeitig vor Beginn bei der Landesdirektion Dresden - Abteilung Arbeitsschutz anzuzeigen.
Ansprechperson ist hierfür:
Frau Laske
Tel.: 0351 825 5217
E-Mail: anja.laske@lds.sachsen.de

05.001.1 **Rückbau oberer Estrich**

Ausbau des Estrichs, um an die asbesthaltige Abdichtungsschicht zu gelangen (siehe Schadstoffuntersuchung). Abschottung erforderlich, inklusive Abtransport aus dem Gebäude und Bereitstellung zur Entsorgung in Containern des AN..

Schichtstärke ca. 7 cm

Verfahren nach Wahl des AN.

150 m² EP ..... GP .....

05.001.2 **Asbesthaltige Nassabdichtung beseitigen & verpacken**

Rückbau aller in den Wohnräumen befindlichen Nassabdichtungen und der Tritschalldichtung aus Gummischrot gem TRGS 519, Verpacken in Big Bags mit entsprechender Kennzeichnung: asbesthaltiger Abfall, ausschleusen, Transport zur Bereitstellungsfläche und Bereitstellung in Containern des AN.

Nach erfolgreichem Rückbau freimessen und Sicherheitsmaßnahmen aufheben.

150 m² EP ..... GP .....

05.001.3 **Rückbau unterer Estrich**

Ausbau des unteren Estrichs. Keine Abschottung erforderlich, inklusive Abtransport aus dem Gebäude und Bereitstellung zur Entsorgung in Containern des AN.

Schichtstärke ca. 3 cm

Verfahren nach Wahl des AN.

150 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
05	Titel	Dekontamination
05.001	Bereich	Asbest-Nassabdichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.001.4 **Ausbau / Separierung Gips**

Ausbau der Schicht Gips im Fußbodenaufbau. Der Gips befindet sich unterhalb einer Schicht Beton und oberhalb einer Schicht Styropor

Ausbau und Transport zur Bereitstellungsfläche. Bereitstellung in Containern des AN.

150 m² EP ..... GP .....

05.001.5 **Ausbau / Separierung Styropor**

Separierung des Styropors im Fußbodenaufbau. Der Styropor befindet sich unterhalb einer Schicht Gips und direkt auf der Decke aus Hohllochsteinen.

Separieren und Verpacken. Transport zur Bereitstellungsfläche und Bereitstellung in Containern des AN.

150 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.001

Asbest-Nassabdichtung, Netto: .....

05.002 Bereich PAK-Nassabdichtung

05.002.1 **Rückbau oberer Estrich**

Ausbau des Estrichs, um an die PAK-haltige Abdichtungsschicht zu gelangen (siehe Schadstoffuntersuchung). Abschottung erforderlich, inklusive Abtransport aus dem Gebäude und Bereitstellung zur Entsorgung in Containern des AN.

Verfahren nach Wahl des AN.

1.800 m² EP ..... GP .....

05.002.2 **PAK-Nassabdichtung beseitigen & verpacken**

Rückbau aller in den Fußböden befindlichen Nassabdichtungen gem TRGS 551. Die Trittschalldämmung aus Gummischrot ist zusammen mit der Nassabdichtung auszubauen und zu entsorgen. Verpacken in Big Bags mit entsprechender Kennzeichnung: Abfallart, Abfallschlüssel und Herkunft, ausschleusen, Transport zur Bereitstellungsfläche und Bereitstellung in Containern des AN.

1.800 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
05	Titel	Dekontamination
05.002	Bereich	PAK-Nassabdichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.002.3 **Rückbau unterer Estrich**

Ausbau des unteren Estrichs. Keine Abschottung erforderlich, inklusive Abtransport aus dem Gebäude und Bereitstellung zur Entsorgung in Containern des AN.

Schichtstärke ca. 3 cm

Verfahren nach Wahl des AN.

1.800 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.002

PAK-Nassabdichtung, Netto: .....

05.003 Bereich KMF-Dämmung Dachboden

05.003.1 **Rückbau KMF-Dämmung Dachbodenbereich**

Fachgerechter Rückbau der KMF-Dämmung aus der Decke zwischen dem 3. OG und dem Dachboden unter Beachtung der TRGS 521. Verfahren nach Wahl des AN.
Um an die KMF gelangen zu können, müssen zunächst die aufliegenden Holzplatten entfernt werden. Je nach Deckenausführung sind Maßnahmen gegen Absturz zu prüfen und anzuwenden.

Umgehende Verpackung der KMF-haltigen Bausubstanz in geeignete Big Bags mit Kennzeichnung: alte Mineralwolle, Transport zur Bereitstellungsfläche und Verladung in Container des AN.

ca. 620 m² bzw. 62 m³

620 m² EP ..... GP .....

05.003.2 **Rückbau KMF-Dämmung Traufbereich**

Fachgerechter Rückbau der KMF-Dämmung aus dem Traufenbereich unter Beachtung der TRGS 521. Verfahren nach Wahl des AN.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
05	Titel	Dekontamination
05.003	Bereich	KMF-Dämmung Dachboden

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Umgehende Verpackung der KMF-haltigen Bausubstanz in geeignete Behältnisse mit Kennzeichnung: alte Mineralwolle, Transport zur Bereitstellungsfläche und Verladung in Big Bags und Container des AN.	**150 m**	EP	GP .....
	Summe Bereich 05.003			
	KMF-Dämmung Dachboden, Netto:			.....
	05.004 Bereich Leuchtstoffröhren/Kleinkondensatoren			
05.004.1	**Rückbau Leuchtstoffröhren und Kleinkondensatoren**			
	Zerstörungsfreier Rückbau von ca. 100 Leuchtstoffröhren einschließlich Kleinkondensatoren.			
	Verpackung in geeignete Transportboxen, Transport zur Bereitstellungsfläche und Verladung in Container des AN.	**100 St**	EP	GP .....
	Summe Bereich 05.004			
	Leuchtstoffröhren/Kleinkondensatoren, Netto:			.....
	05.005 Bereich Ausbau der PAK-haltigen Horizontalsperre			
05.005.1	**Ausbau Horizontalsperre**			
	Ausbau der in allen Kellerwänden verbauten Horizontalsperre. Die teerstämmige Trennpappe kann erst während der Abbrucharbeiten separiert werden. Die TRGS 551 und 524 sind zu beachten.			
	Verpacken in Big Bags mit entsprechender Kennzeichnung: Abfallart, Abfallschlüssel und Herkunft, Transport zur Bereitstellungsfläche und Bereitstellung in Containern des AN.	**460 m**	EP	GP .....
	Summe Bereich 05.005			
	Ausbau der PAK-haltigen Horizontalsperre, Netto:			.....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
05	Titel	Dekontamination

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Titel 05

Dekontamination, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

06 Titel Entkernung

Hinweis Entkernung

Die Entkernung ist, wenn nicht anders angegeben, als Pauschale zu kalkulieren. Beim Rückbau der Leitungen (Elektro, TGA) wurden grob geschätzte Längen angegeben, die ggf. deutlich unter- bzw. überschritten werden könnten. Im Fall von Mehr- bzw. Mindermengen sind die Einheitspreise ggf. nachzuverhandeln.

06.1 **Ausbau der Gipsstoffe**

Vollständiger Abbruch und Rückbau der Gipskabelkanäle im Treppenhaus und ggf. Gipsummantelungen von Heizleitungen innerhalb des Objektes - inklusive Abtransport aus dem Gebäude und Bereitstellung zur Entsorgung in Containern des AN.

Ausbauhöhe: bis zu 3m

10 m² EP ..... GP .....

06.2 **Rückbau WDVS**

Rückbau des Wärmedämmverbundsystems (Styropor mit Gipsputz außen) von der Fassade. Die Rückbauarbeiten erfolgen vom Gerüst aus.

Fläche ca. 1850 m²

Stärke ca. 10 cm

Verpacken und Transport zur Bereitstellungsfläche und Verladung in Big Bags / Container des AN.

1.850 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
06	Titel	Entkernung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

06.3 **Ausbau der Heizkörper**

Vollständiger Ausbau aller Heizkörper inklusive Abtransport aus dem Gebäude und Bereitstellung zur Entsorgung in Containern des AN.

Transport und Entsorgung der Heizkörper sind in einer gesonderten Position zu verpreisen.

100 St EP ..... GP .....

06.4 **Ausbau der Ver- und Entsorgungsleitungen**

Vollständiger Abbruch und Rückbau der Gas-, Wasser- und sonstigen Medienleitungen (Strom-, Telefon- und Datenleitungen) bis zu dem Punkt an dem diese gekappt sind. Nähere Informationen können den beigefügten Plänen der SachsenNetze GmbH.

Abbruch und Rückbau erfolgt nach Rücksprache mit dem bzw. nach Freigabe durch den AG

Inklusive Abtransport aus dem Gebäude und Bereitstellung zur Entsorgung in Containern des AN.

Transport und Entsorgung der Ver- und Entsorgungsleitungen sind in einer gesonderten Position zu verpreisen.

1 psch GP .....

06.5 **Rückbau der RW-Leitungen**

Vermutlich verlaufen unterhalb der Gebaüde ca. 8 Rohrleitungen für die Entwässerung. Die Leitungen laufen vermutlich in nord-süd-Richtung. Ausbau der Leitungen unterhalb des Gebäudes und Verdämmen der Leitungen an den Grenzen der Baugrube.

Für den Rückbau der Regenwasserleitungen ist das "Hinweisblatt zum Verschluss von stillgelegten Grundstücksentwässerungsanlagen" der Stadtentwässerung Dresden zu beachten.

8 St EP ..... GP .....

06.6 **Rückbau Elektroschrott**

Vollständiger Rückbau/ Separierung des fest verbauten Elektroschrotts wie z.B. der Hausanschlüsse, inklusive Abtransport aus dem Gebäude und Bereitstellung zur Entsorgung in Containern des AN.

2 t EP ..... GP .....

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
06	Titel	Entkernung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

06.7 **Rückbau Heizleitungen**

Rückbau/ Separierung der im Gebäude befindlichen Heizungsleitungen inkl. Halterungen. Trennung der Leitungen an den Heizkörpern, sowie bündig mit den durchdrungenen Wänden und Decken.

Transport der Heizungsleitungen in die ensprechenden durch den AN bereitgestellten Container zur Entsorgung.

Leitungslänge ca. 750 m

1 psch GP .....

06.8 **Rückbau Elektro-, Daten- und Telefonleitungen**

Rückbau/ Separierung aller sowohl auf und unter Putz verlegter Elektro-, Daten- und Telefonleitungen.

Es ist mit ca. 2.000 m Leitungen zu rechnen.

1 psch GP .....

06.9 **Rückbau der Balkonverkleidungen**

Rückbau der Balkonverkleidungen inklusive Abtransport aus dem Gebäude und Bereitstellung zur Entsorgung in Containern des AN.

16 St EP ..... GP .....

Summe Titel 06

Entkernung, Netto: .....

07 Titel Abbruch- und Rückbauarbeiten

07.1 **Rückbau des Gebäudekomplexes Seitenstraße 15-21**

Vollständiger Abbruch des unterkellerten, viergeschossigen Gebäudekomplexes, einschließlich Dachstuhl, Keller, Bodenplatten und Fundamenten sowie von Wegebefestigungen, etc.

Grundfläche: ca.620 m².
Umbauter Raum: ca. 9.900 m³.
inkl. Bodenplatte fund Fundamente

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
07	Titel	Abbruch- und Rückbauarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Sortenreine Separierung der Abbruchmaterialien gemäß Schadstoffkataster, Transport der Abbruchmaterialien zur Bereitstellungsfläche und Laden in Containern oder LKW bzw. Aufschichten auf Haufwerken ist einzukalkulieren.

9.900 m³ EP ..... GP .....

Summe Titel 07

Abbruch- und Rückbauarbeiten, Netto: .....

08 Titel Erdarbeiten

Allgemeine Erdarbeiten

Erstellung von Suchschachtungen für Kopflöcher etc. Bodenaushub für den Leitungsrückbau seitlich lagern.

Freilegung der Kellerwände, Bodenplatte

Böden im Randbereich der Baugrube ausharken und seitlich lagern und lagenweise verdichtet wieder einbauen.

Alle ausgehobenen Bereiche abschließend lagenweise verdichtet wiedereinbauen.

08.1 **Rückbau der Oberflächenversiegelungen (gepflasterte Wege)**

Rückbau der Oberflächenversiegelungen (gepflasterte Wege um das Haus und im Innenhof), Transport zur Bereitstellungsfläche und Bereitstellung der Pflastersteine zur Entsorgung

Kosten für Transport und Entsorgung des anfallenden Betons sind in gesonderter Position zu verpreisen.

Fläche ca. 150 m²

150 m² EP ..... GP .....

08.2 **Suchschachtung/Kopflöcher**

Durchführung einer Suchschachtung z.B. mittels Minibagger zur Ermittlung des Leitungsverlaufes von Abwasserleitungen.

Bodenaushub seitlich lagern.

Tiefe ~ -2,0 m.

10 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
08	Titel	Erdarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

08.3 **Bodenaushub für Kampfmittelfreimessung**

Boden (Auffüllung mit magnetischen Störstoffen wie z.B. Bauschuttresten) in Abstimmung mit dem Kampfmittelräumdienst ausheben, seitlich lagern, Beprobung und Deklarationsanalytik erstellen und bei Schadstoffreiheit lagenweise verdichtet wieder einbauen.

ca. 500 m³, Abrechnung nach Aufmaß fester Masse

500 m³ EP ..... GP .....

08.4 **Baugrubenverfüllung**

Liefern von Füllboden (kein Recycling), Körnung 0-32 mm, intermittierend bis weitgestuft, frostsicher, gut verdichtbar, BM-BG 0 gem. EBVund Einbau in die entstandenen Baugruben gem. Baubeschreibung (bis ca. angrenzender GOK).

Lagenweiser Einbau (30 cm) und Verdichten, Verdichtungserfolg (mindestens mitteldichte Lagerung) ist mittels Rammsondierung nachzuweisen.

2.260 m³ EP ..... GP .....

08.5 **Ebnung des Baufeldes**

Ebnung des Baufeldes im Anschluss an die Verfüllung der Baugruben. Anpassung der Fläche an das vorhandene/angrenzende Geländeniveau. Herstellung einer gleichmäßigen Oberfläche mit ca. +/- 4 cm relativem Höhenunterschied innerhalb des Baufeldes.

700 m² EP ..... GP .....

Summe Titel 08

Erdarbeiten, Netto: .....

09 Titel Kampfmittelräumung

09. 1 Bereich Kampfmitteltechn. Begleitung

Leistungsbeschreibung

Kampfmitteltechnische Baubegleitung

Gemäß dem kampfmittelspezifischen Handlungskonzept ist es erforderlich die Abbruchmaßnahme kampfmitteltechnisch zu begleiten. Dazu müssen alle Bodeneingriffe bzw. Abbrucharbeiten unter GOK in allen Bereichen des Baufeldes

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
09	Titel	Kampfmittelräumung
09.1	Bereich	Kampfmitteltechn. Begleitung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

unter Aufsicht von Fachpersonal/Räumtrupp (Befähigungsscheininhaber na. §20 SprengG, "Feuerwerker" zzgl. Räumhelfer) ausgeführt werden. Die Leistung ist durch den AN, ggf. mit Hilfe eines Subunternehmers, der die Genehmigung nach §7 SprengG besitzt, anzubieten.
Räumziel ist die Sicherstellung der Abbrucharbeiten. Eine vollflächige Kampfmittelfreiheit wird nicht angestrebt.
Alle für die Arbeiten erforderlichen Genehmigungen und Anmeldungen sind durch den AN einzuholen.
Die Kampfmittelräumung erfolgt entsprechend den Regeln der Baufachlichen Richtlinie Kampfmittelräumung des Bundes und unter Einhaltung der sonstigen im Freistaat geltenden technischen Regeln zur Kampfmittelräumung.
Vom AN dürfen Kampfmittel zur Identifizierung zunächst nur freigelegt werden. Durch Befähigungsscheininhaber nach § 20 SprengG ist über den weiteren Umgang mit den gefundenen Kampfmitteln zu entscheiden. Wenn Zweifel an der Transportfähigkeit bestehen ist die Entscheidung des Kampfmittelbeseitigungsdienstes einzuholen, ggf. erfolgt eine Sprengung vor Ort durch den selbigen. Es ist dem AN verboten, Munition oder Munitionsteile zu vernichten, zu delaborieren und zu entschärfen.
Das Tageslager ist durch den AN im Bereich der BE einzurichten, vorzuhalten und zu sichern (einzäunen). Es dürfen nur diebstahlsichere Aufbewahrungsbehälter mit Bauartzulassung gem. BAM verwendet werden. Kampfmittel sind nach Kaliber und Herkunft getrennt und gegen Verrutschen gesichert, aufzubewahren. Für den Betrieb des Tageslagers ist eine Betriebsanweisung zu erstellen, in der u.a. die Aufbewahrungsmenge, die Zutrittsberechtigungen und andere sicherheitsrelevante Bestimmungen in Abstimmung mit dem AG festgelegt werden.
Für die Ausführung der Leistung sind entsprechend ausreichende Anlagen der Baustelleneinrichtung zu kalkulieren und ausreichend Personal und Geräte einzusetzen.

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
09	Titel	Kampfmittelräumung
09.1	Bereich	Kampfmitteltechn. Begleitung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

09.1.1 **Lagerplatz Bereitstellung Kampfmittel einrichten, sichern, räumen**

Lagerplatz Bereitstellung Kampfmittel, einschließlich Sortierplatz zur Separation von Kampfmitteln einrichten, sichern, vorhalten räumen.
Es dürfen nur Aufbewahrungsbehälter mit Bauartzulassung gem. Bundesanstalt für Materialforschung (BAM) verwendet werden.

1 St EP ..... GP .....

09.1.2 **Sortieren, Verpacken und Lagern von Kampfmitteln und Kampfmittelteilen**

Sortieren der Munition nach Kaliber und Herkunft auf einem vom Baucamp gesondert abgegrenzten Bereich/Sortierplatz der Räumstelle unter Aufsicht eines fachkundigen Befähigungsscheininhabers §20 SprengG über die ges. Bauzeit. Bereitstellen und Vorhalten von ausreichendem und nach geltenden Vorschriften geeigneten Verpackungsmaterial zum Verpacken von Fundmunition und Munitionsteilen über die gesamte Bauzeit sowie Verpacken nach geltenden Vorschriften über die gesamte Bauzeit und geeignete Bereitstellung zum Abtransport. Lagerung von Munition und Munitionsteilen im Tageslager bis zum Abtransport gemäß den Forderungen des Kampfmittelbeseitigungsdienstes.

1 psch GP .....

09.1.3 **Baubegleitende Kampfmittelräumung Erdarbeiten Tagessatz**

Die Arbeiten unter GOK sind durch einen Befähigungsscheininhaber nach §20 SprengG und Helfer gem. BFR KMR TS A-9.4.3 zu begleiten. Treten beim Abbruch Kampfmittelfunde auf, ist dieser hinzuzuziehen und wird die weiteren Maßnahmen zur Bergung einleiten.

Kampfmittelfunde sind gem. den Vorgaben des Kampfmittelbeseitigungsdienstes zu behandeln und zu dokumentieren (Fotodokumentation, Kennzeichnung der KM-Fundorte, Bautagebuch).
Kalkulationsgrundlage: Einsatztag bis zu 9 h

8 d EP ..... GP .....

09.1.4 **Baubegleitende Kampfmittelräumung Erdarbeiten 1/2 Tagessatz**

Die Arbeiten unter GOK sind durch einen Befähigungsscheininhaber nach §20 SprengG und Helfer gem. BFR KMR TS A-9.4.3 zu begleiten. Treten beim Abbruch Kampfmittelfunde auf, ist dieser hinzuzuziehen und wird die

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
09	Titel	Kampfmittelräumung
09.1	Bereich	Kampfmitteltechn. Begleitung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

weiteren Maßnahmen zur Bergung einleiten.

Kampfmittelfunde sind gem. den Vorgaben des Kampfmittelbeseitigungsdienstes zu behandeln und zu dokumentieren (Fotodokumentation, Kennzeichnung der KM-Fundorte, Bautagebuch).
Kalkulationsgrundlage: 1/2 Einsatztag bis zu 4,5 h

4 d EP ..... GP .....

09.1.5 **Sprengen/Entschärfen, Vor- und Nachbereitung**

Alle Aufwendungen zur technischen, personellen und materiellen Vorbereitung und Nachbereitung einer Entschärfung oder Sprengvorbereitung, Sprengdurchführung. Nachbereitung inkl. Sammeln von Splittern.
Die Sprengung/Entschärfung selbst erfolgt durch den Kampfmittelbeseitigungsdienste.
Arbeitsunterbrechungen für das Personal von bis zu 6h sind einzukalkulieren.

1 St EP ..... GP .....

09.1.6 **Kampfmittelfreimessung der Baugrube nach Gebäuderückbau**

Kampfmittelfreimessung der ausgehobenen Baugrube vor Baugrubenverfüllung.

1 psch GP .....

09.1.7 **Abschlußbericht**

Erstellen und Liefern eines Abschlußberichtes gem. BFR KMR A-9.4.10 und den in Sachsen geltenden Regeln

Aus dem Abschlußbericht muss zusammenfassend ersichtlich sein, welche Arbeiten durchgeführt wurden, welche Probleme dabei auftraten und welche Ergebnisse erzielt wurden.
Zusammen mit dem Bestandsplan muß eine genaue Auskunft über die beräumte Fläche möglich sein.
Wesentliche Bestandteile sind:
- Größe der beräumten Fläche
- Funde der Munition in Stück und kg, getrennt nach Kaliber und Herkunft
- gefundener Schrott in kg, getrennt nach Munitions- und allgemeinem Schrott und Großschrott
- verbleibende Bauwerke und Kabeltrassen
- durchschnittliche Belastung der Fläche
- Besonderheiten und Erschwernisse usw.

Dem AG sind 3 kopierfähige farbige Ausfertigungen zu

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
09	Titel	Kampfmittelräumung
09.1	Bereich	Kampfmitteltechn. Begleitung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

übergeben. Weiterhin sind dem AG sämtliche digitale Daten inklusive der Erfassungs- und Dokumentationsdaten zu übergeben.
Die qualitätsgerechte Ausführung entsprechend dem LV wird durch den Auftragnehmer bescheinigt (3 x Freigabeprotokoll).

In diese Position sind auch die Anmeldung der Räumstelle und die Aufwendungen für die Nachweisführung des Munitionsaufkommens und der Übergabe einzukalkulieren.

1 psch GP .....

Summe Bereich 09. 1

Kampfmitteltechn. Begleitung , Netto: .....

Summe Titel 09

Kampfmittelräumung, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

10 Titel Probenahme und Deklarationsanalytik

10.001 Bereich Probenahme

Probenahme Bauschutt/Boden

Probenahme je maximal 350 m³ Bauschutt/Boden (ist durch den AN mit der zuständigen Behörde abzuklären) aus den Haufwerken auf der von dem AN zu herzustellenden Bereitstellungsfläche gem. LAGA PN 98 unter Beachtung der Arbeitsschutzbestimmungen zur Deklarationsanalyse durch ein akkreditiertes Labor/ zertifizierten Probenehmer (z.B. DAR), inkl. An- und Abfahrt, Probenahmegefäße, DIN gerechter Lagerung und Transport zum Labor.

10.001.1 Probenahme Bauschutt

Probenahme je maximal 350 m³ Bauschutt (ist durch den AN mit der zuständigen Behörde abzuklären) aus den Haufwerken gem. LAGA PN 98 unter Beachtung der Arbeitsschutzbestimmungen zur Deklarationsanalyse durch ein

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
10	Titel	Probenahme und Deklarationsanalytik
10.001	Bereich	Probenahme

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

akkreditiertes Labor/ zertifizierten Probenehmer (z.B. DAR), inkl. An- und Abfahrt, Probenahmegefäße, Probenahmeprotokoll, DIN gerechter Lagerung und Transport zum Labor.

Probevolumen 10 Liter

12 Stk EP ..... GP .....

10.001.2 **Probenahme Boden**

Probenahme von Boden gemäß DIN ISO 18512, LAGA PN 98 sowie den Vorgaben der BBodSchV. Die Entnahme erfolgt durch fachkundiges Personal, mit eindeutiger Kennzeichnung, Dokumentation und Übergabe an ein anerkanntes Prüflabor.

Probevolumen 10 Liter.

3 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 10.001

Probenahme, Netto: .....

10.002 Bereich Deklarationsanalytik

Vorbemerkung

Der Umfang der chemischen Analytik für das zu entsorgende Material ist den Annahmekriterien der jeweiligen vom Bieter gewählten Entsorgungsanlage anzupassen und in die Einheitspreise mit einzurechnen.

Zusätzlich durchzuführende Analytik auf im LV nicht berücksichtigte Parameter wird nicht gesondert vergütet.

10.002.1 **Deklarationsanalyse Bauschutt**

Aufbereitung und Analyse des Probenmaterials Bauschutt gem. Ersatzbaustoffverordnung (EBV, Anlage 1, Tabelle 2.1 sowie Anlage 4, Tabelle 2.2) in Hinblick auf die Verwertung bzw. Entsorgung des Bauschutts.

Vorlage der Analysenergebnisse mit Prüfbericht und Probenahmeprotokoll innerhalb von 5 Tagen nach Beprobung.

12 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
10	Titel	Probenahme und Deklarationsanalytik
10.002	Bereich	Deklarationsanalytik

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.002.2 **Erweiterung der Deklarationsanalytik Bauschutt auf die DepV**

Ergänzende Untersuchung des Probenmaterials um die gemäß DepV, Anlage 3 geforderten Parameter zur erweiterten abfallrechtlichen Bewertung und Einstufung.
Die Ergebnisse sind innerhalb einer zusätzlichen Analytikdauer von 5 Tagen vorzulegen.

6 Stk EP ..... GP .....

10.002.3 **Deklarationsanalyse Boden**

Aufbereitung und Deklarationsanalyse des Bodenmaterials gem. EBV (Anlage 1, Tab. 3) in Hinblick auf Verwertung bzw. Entsorgung des Bodens.
Vorlage der Analysenergebnisse mit Prüfbericht und Probenahmeprotokoll innerhalb von 5 Tagen nach Beprobung bzw. gemäß vertraglicher Vereinbarung.

3 Stk EP ..... GP .....

10.002.4 **Erweiterung der Deklarationsanalytik Boden auf die DepV**

Ergänzende Untersuchung des Probenmaterials um die gemäß DepV, Anlage 3 geforderten Parameter zur erweiterten abfallrechtlichen Bewertung und Einstufung.
Die Ergebnisse sind innerhalb einer zusätzlichen Analytikdauer von 5 Tagen vorzulegen.

1 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 10.002

Deklarationsanalytik, Netto: .....

Summe Titel 10

Probenahme und Deklarationsanalytik, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

11 Titel Transport und Entsorgung

Vorbemerkung Transport und Entsorgung

Die im Zuge der Rückbau-, Abbruch-, Entkernungs- und Schadstoffsanierungsarbeiten anfallenden Abfälle sind nach Abfallarten getrennt zu erfassen, innerhalb der Baustelle zu den vorgesehenen Bereitstellungsflächen zu transportieren, ordnungsgemäß zwischenzulagern, zu verladen, abzutransportieren und einer zugelassenen Verwertungs- oder

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
11	Titel	Transport und Entsorgung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Beseitigungsanlage zuzuführen.

Die Abfälle dürfen untereinander sowie mit anderen Stoffen nicht vermischt werden, soweit hierdurch eine ordnungsgemäße und schadlose Verwertung beeinträchtigt oder die Gefährlichkeit der Abfälle verändert wird.

Das Entsorgungskonzept in Anlage 7 der Verdingungsunterlage ist auszufüllen und mit dem Angebot abzugeben.

In die Einheitspreise der nachfolgenden Positionen sind insbesondere einzurechnen:

– Gestellung, Wechsel und Abtransport aller erforderlichen Container, Mulden, Behälter, Big Bags und sonstigen Transportverpackungen,
– innerbetrieblicher Transport ab Bereitstellungsfläche,
– Verladung, Verwiegung und Beförderung,
– sämtliche Transport-, Maut-, Annahme-, Behandlungs-, Verwertungs- und Beseitigungsentgelte,
– Warte-, Stand- und Wiegezeiten,
– Reinigung der Transportmittel und Bereitstellungsflächen,
– erforderliche Kennzeichnung, Begleitpapiere und Dokumentation sowie
– alle Nebenleistungen für eine ordnungsgemäße und rechtskonforme Entsorgung.

Das Bergen, Ausbauen, Separieren und der Transport der Abfälle aus dem Gebäude bis zur festgelegten Bereitstellungsfläche werden, soweit in den Rückbaupositionen beschrieben, dort vergütet. Die nachfolgenden Entsorgungspositionen beginnen grundsätzlich mit der Übernahme des sortenrein bereitgestellten Materials an der Bereitstellungsfläche.

Der Auftragnehmer hat vor Beginn der Entsorgung für jede Abfallart die vorgesehene Entsorgungsanlage und den vorgesehenen Entsorgungsweg zu benennen. Auf Verlangen sind Annahmeerklärung, Anlagenzulassung und die Zulässigkeit des vorgesehenen Entsorgungsweges nachzuweisen. Ein Wechsel der vorgesehenen Anlage bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen AVV-Schlüssel beruhen auf dem derzeitigen Kenntnis- und Untersuchungsstand. Die endgültige Einstufung ist anhand der der Deklarationsanalytik und der Annahmekriterien der gewählten Anlage zu überprüfen. Abweichungen sind dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen und vor der Entsorgung abzustimmen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
11	Titel	Transport und Entsorgung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Für gefährliche Abfälle sind die nach der Nachweisverordnung erforderlichen Entsorgungsnachweise, Begleit- oder Übernahmescheine und Registerunterlagen zu führen. Die Rollen des Abfallerzeugers, Abfallbesitzers, Beförderers und Entsorgers sowie die zu verwendenden Erzeuger-, Beförderer- und Entsorgernummern sind vor Beginn der Entsorgung mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Die ordnungsgemäße Verwertung beziehungsweise Beseitigung ist je Abfallart durch vollständig ausgefüllte Wiege-, Übernahme- und Entsorgungsbelege nachzuweisen. Die Belege müssen mindestens Bauvorhaben, Datum, Abfallbezeichnung, AVV-Schlüssel, Nettomasse, Beförderer und Entsorgungsanlage erkennen lassen.

Der Auftragnehmer hat nach Abschluss der Arbeiten eine nach AVV-Schlüsseln gegliederte Entsorgungsbilanz in digitaler Form sowie als PDF-Dokument zu übergeben.

Abgerechnet wird nach der durch geeichte Waage der Entsorgungsanlage festgestellten Nettomasse in Tonnen. Maßgebend sind die anerkannten Wiegescheine. Abfälle, für die im Leistungsverzeichnis eine Abrechnung nach Stück oder Kubikmeter vorgesehen ist, werden nach der jeweils angegebenen Einheit abgerechnet.

Die angegebenen Mengen sind Schätzmengen. Vergütet werden die nachgewiesenen tatsächlich entsorgten Mengen.

11.1 **Transport und Verwertung mineralischer Bauschutt, AVV 17 01 07**

Das auf der ausgewiesenen Bereitstellungsfläche getrennt und sortenrein bereitgestellte mineralische Abbruchmaterial aus Ziegeln, Kalksandsteinen, Fliesen und keramischen Baustoffen übernehmen, laden, transportieren und einer hierfür zugelassenen Aufbereitungs- oder Verwertungsanlage zuführen.

Das Material muss weitgehend frei von Gipsbaustoffen, Holz, Dämmstoffen, Kunststoffen, Metallen, asbesthaltigen oder teerhaltigen Baustoffen sowie sonstigen Stör- und Fremdstoffen sein.

Abfallbezeichnung gemäß AVV: Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter AVV 17 01 06 fallen.
AVV-Schlüssel: 17 01 07

Voraussichtliche Materialeinstufung gemäß vorliegendem Untersuchungsstand: RC-1 bis RC-3. Maßgeblich für den Entsorgungsweg sind die abschließende Deklaration und die

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
11	Titel	Transport und Entsorgung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Annahmebedingungen der vorgesehenen Anlage.

Einschließlich Gestellung und Wechsel erforderlicher Transportbehälter, Verladung, Transport, Maut, Verwiegung, Annahme-, Behandlungs- und Verwertungsentgelte sowie Übergabe sämtlicher Wiege- und Verwertungsnachweise.

Abrechnung nach der durch geeichte Waage der Annahmeanlage festgestellten Nettomasse.

4.200 t EP ..... GP .....

11.2 **Transport und Verwertung Betonbruch, AVV 17 01 01**

Sortenrein bereitgestellten Betonbruch aus Fußböden, Treppen und sonstigen Betonbauteilen auf der Bereitstellungsfläche übernehmen, laden, transportieren und einer zugelassenen Aufbereitungs- oder Verwertungsanlage zuführen.

Das Material muss weitgehend frei von Ziegeln, Gips, Holz, Dämmstoffen, Kunststoffen und gefährlichen Bestandteilen sein. Bewehrungsstahl ist nur in dem von der Annahmeanlage zugelassenen Umfang zulässig.

Abfallbezeichnung gemäß AVV: Beton.
AVV-Schlüssel: 17 01 01

Voraussichtliche Materialeinstufung: RC-1 bis RC-3.

Einschließlich Transportbehältern, Verladung, Transport, Maut, Verwiegung, Anlagen- und Verwertungsentgelten sowie vollständiger Nachweisführung.

Abrechnung nach Nettomasse gemäß Wiegeschein

270 t EP ..... GP .....

11.3 **Transport und Entsorgung mineralisches Gemisch, AVV 17 01 06***

Getrennt bereitgestelltes schadstoffhaltiges mineralisches Abbruchmaterial aus Fliesen, Estrich, Beton und Hohlblocksteinen übernehmen, laden, in geeigneten Transportbehältern transportieren und einer für diesen gefährlichen Abfall zugelassenen Behandlungs-, Verwertungs- oder Beseitigungsanlage zuführen.

Abfallbezeichnung gemäß AVV: Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten.
AVV-Schlüssel: 17 01 06*

Voraussichtliche Materialeinstufung gemäß vorliegendem Untersuchungsstand: > RC-3 bzw. Überschreitung der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
11	Titel	Transport und Entsorgung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Überwachungswerte. Die endgültige Einstufung richtet sich nach der Deklarationsanalytik und den Annahmebedingungen der vorgesehenen Anlage.

Einschließlich erforderlicher geschlossener oder abgedeckter Transportbehälter, Verladung, Beförderung, Maut, Verwiegung, sämtlicher Behandlungs- und Entsorgungsgebühren sowie elektronischer Nachweisführung.

Abrechnung nach Nettomasse gemäß Wiegeschein

980 t EP ..... GP .....

11.4 **Transport und Entsorgung Baumischabfälle, AVV 17 09 04**

Getrennt bereitgestellte gemischte Bau- und Abbruchabfälle, insbesondere PVC, Linoleum, Teppichreste, Kunststoffe und sonstige nicht gefährliche Baustellenabfälle, übernehmen, laden, transportieren und einer zugelassenen Vorbehandlungs-, Verwertungs- oder Beseitigungsanlage zuführen.

Gefährliche Abfälle, Elektroaltgeräte, Batterien, Leuchtstofflampen, asbesthaltige Baustoffe, künstliche Mineralfasern und teerhaltige Materialien dürfen nicht enthalten sein.

Abfallbezeichnung gemäß AVV: Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen.
AVV-Schlüssel: 17 09 04

Einschließlich Containerstellung und -wechsel, Verladung, Transport, Maut, Verwiegung, Sortier-, Vorbehandlungs- und Entsorgungsentgelten sowie Nachweisen.

Abrechnung nach Nettomasse gemäß Wiegeschein.

80 t EP ..... GP .....

11.5 **Transport und Verwertung Dachziegel, AVV 17 01 02**

Sortenrein bereitgestellte Dachziegel und sonstige Ziegelbaustoffe übernehmen, laden, transportieren und einer zugelassenen Aufbereitungs- oder Verwertungsanlage zuführen.

Das Material muss weitgehend frei von Dachpappe, Holz, Dämmstoffen, Metallen und sonstigen Fremdstoffen sein.

Abfallbezeichnung gemäß AVV: Ziegel.
AVV-Schlüssel: 17 01 02

Einschließlich Transportbehältern, Verladung, Transport, Maut,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
11	Titel	Transport und Entsorgung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Verwiegung, Annahme- und Verwertungsentgelten sowie Nachweisen.

Abrechnung nach Nettomasse gemäß Wiegeschein.

32 t EP ..... GP .....

11.6 **Transport und Entsorgung Altholz A IV, AVV 17 02 04***

Getrennt bereitgestelltes Altholz der Kategorie A IV übernehmen, laden, in geeigneten abgedeckten Transportbehältern transportieren und einer für diese Altholzkategorie zugelassenen Behandlungs- oder Verwertungsanlage zuführen.

Abfallbezeichnung gemäß AVV: Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
AVV-Schlüssel: 17 02 04*
Altholzkategorie: A IV

Einschließlich Containerstellung, Verladung, Transport, Maut, Verwiegung, Annahme- und Behandlungsentgelten sowie vollständiger Nachweisführung für gefährliche Abfälle.

Abrechnung nach Nettomasse gemäß Wiegeschein.

75 t EP ..... GP .....

11.7 **Transport und Entsorgung von Boden > BM/BG-F3**

Sortenrein bereitgestellter Boden der für die Herstellung der Bereitstellungsfläche abgeschoben wurde, sollte dieser gemäß Deklarationsanaytik als gefährlicher Abfall eingestuft werden.

Abfallbezeichnung gemäß AVV: Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten.
AVV-Schlüssel: 17 05 03*

Einschließlich Containerstellung, Verladung, Transport, Maut, Verwiegung, Annahme- und Behandlungsentgelten sowie vollständiger Nachweisführung für gefährliche Abfälle.

Abrechnung nach Nettomasse gemäß Wiegeschein.

80 t EP ..... GP .....

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
11	Titel	Transport und Entsorgung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

11.8 **Transport und Entsorgung asbesthaltiger Baustoffe, AVV 17 06 05***

Fachgerecht ausgebautes, staubdicht verpacktes und gekennzeichnetes asbesthaltiges Material auf der Bereitstellungsfläche übernehmen, laden, in hierfür geeigneten geschlossenen Transportbehältern transportieren und einer zugelassenen Beseitigungsanlage zuführen.

Beschädigte oder unzureichend verschlossene Verpackungen sind vor dem Transport fachgerecht nachzuverpacken. Ein Umfüllen, Zerkleinern oder Verdichten der asbesthaltigen Abfälle ist unzulässig.

Abfallbezeichnung gemäß AVV: Asbesthaltige Baustoffe.
AVV-Schlüssel: 17 06 05*

Einschließlich erforderlicher Big Bags oder zusätzlicher Umverpackungen, Kennzeichnung, Verladung, Transport, Verwiegung, Beseitigungsgebühren sowie Entsorgungsnachweis, Begleit- beziehungsweise Übernahmescheinen.

Abrechnung nach Nettomasse gemäß Wiegeschein

5 t EP ..... GP .....

11.9 **Transport und Entsorgung Polystyrol-Dämmstoffe, AVV 17 06 04**

Sortenrein bereitgestellte Dämmplatten und Dämmstoffreste aus expandiertem oder extrudiertem Polystyrol übernehmen, laden, gegen Verwehung gesichert transportieren und einer zugelassenen Verwertungs- oder Beseitigungsanlage zuführen.

Abfallbezeichnung gemäß AVV: Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt.
Vorgesehener AVV-Schlüssel: 17 06 04

Die Einstufung setzt voraus, dass keine gefährlichen Bestandteile enthalten sind. Bei abweichendem Untersuchungsergebnis ist die Einstufung vor der Entsorgung mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Einschließlich geeigneter Transportbehälter, Verladung, Transport, Maut, Verwiegung, Anlagengebühren und Nachweisen.

Abrechnung nach Nettomasse gemäß Wiegeschein.

3 t EP ..... GP .....

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
11	Titel	Transport und Entsorgung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

11.10 **Transport und Entsorgung KMF, AVV 17 06 03***

Fachgerecht verpackte und gekennzeichnete alte Mineralwolle beziehungsweise künstliche Mineralfasern auf der Bereitstellungsfläche übernehmen, laden, in geschlossenen oder abgedeckten Transportbehältern transportieren und einer zugelassenen Beseitigungsanlage zuführen.

Die Verpackungen dürfen während der Übernahme, Verladung und Beförderung nicht beschädigt, geöffnet oder verdichtet werden.

Abfallbezeichnung gemäß AVV: Anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält.
AVV-Schlüssel: 17 06 03*

Einschließlich erforderlicher KMF-Säcke oder Big Bags, Nachverpackung beschädigter Gebinde, Kennzeichnung, Transport, Verwiegung, Beseitigungsgebühren und vollständiger Nachweisführung.

Abrechnung nach Nettomasse gemäß Wiegeschein.

2 t EP ..... GP .....

11.11 **Transport und Entsorgung teerhaltiger Abdichtungen, AVV 17 03 03***

Getrennt und staubdicht verpackt bereitgestellte kohlenteer- beziehungsweise PAK-haltige Abdichtungsmaterialien einschließlich der Trittschalldämmung aus Gummischrot übernehmen, laden, transportieren und einer hierfür zugelassenen Behandlungs- oder Beseitigungsanlage zuführen.

Abfallbezeichnung gemäß AVV: Kohlenteer und teerhaltige Produkte.
AVV-Schlüssel: 17 03 03*

Einschließlich erforderlicher Transportverpackungen, Kennzeichnung, Verladung, Transport, Maut, Verwiegung, sämtlicher Behandlungs- und Beseitigungsentgelte sowie elektronischer Nachweisführung.

Abrechnung nach Nettomasse gemäß Wiegeschein

38 t EP ..... GP .....

11.12 **Transport und Entsorgung Gipsbaustoffe, AVV 17 08 02**

Getrennt und trocken bereitgestellte Gipsbaustoffe übernehmen, laden, vor Durchfeuchtung geschützt transportieren und einer zugelassenen Verwertungs- oder Beseitigungsanlage zuführen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
11	Titel	Transport und Entsorgung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Das Material muss weitgehend frei von Holz, Metall, Dämmstoffen, Fliesen, Kunststoffen und gefährlichen Bestandteilen sein.

Abfallbezeichnung gemäß AVV: Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen.
AVV-Schlüssel: 17 08 02

Einschließlich geeigneter Container, Verladung, Transport, Maut, Verwiegung, Anlagengebühren und Nachweisen.

Abrechnung nach Nettomasse gemäß Wiegeschein

4,5 t EP ..... GP .....

11.13 **Transport und Verwertung Glas, AVV 17 02 02**

Sortenrein bereitgestelltes Glas aus Fenstern, Türen und sonstigen Bauteilen übernehmen, laden, in geeigneten Behältern bruchsicher transportieren und einer zugelassenen Verwertungsanlage zuführen.

Fensterrahmen, Beschläge, Dichtstoffe, Kunststoffe und sonstige Fremdstoffe sind getrennt zu halten.

Abfallbezeichnung gemäß AVV: Glas.
AVV-Schlüssel: 17 02 02

Einschließlich geeigneter Sammel- und Transportbehälter, Verladung, Transport, Verwiegung, Anlagengebühren und Nachweisen.

Abrechnung nach Nettomasse gemäß Wiegeschein.

15 t EP ..... GP .....

11.14 **Transport und Entsorgung Sperrmüll, AVV 20 03 07**

Getrennt bereitgestellten Sperrmüll aus der Gebäudeberäumung übernehmen, laden, transportieren und einer zugelassenen Vorbehandlungs-, Verwertungs- oder Beseitigungsanlage zuführen.

Elektroaltgeräte, Batterien, Leuchtstofflampen, gefährliche Abfälle, mineralische Bauabfälle und flüssige Stoffe dürfen nicht enthalten sein.

Abfallbezeichnung gemäß AVV: Sperrmüll.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
11	Titel	Transport und Entsorgung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

AVV-Schlüssel: 20 03 07

Einschließlich Containerstellung und -wechsel, Verladung, Transport, Maut, Verwiegung, Anlagen- und Entsorgungsgebühren sowie Nachweisen.

Abrechnung nach Nettomasse gemäß Wiegeschein

3 t EP ..... GP .....

11.15 **Transport und Entsorgung Elektrogeräte, AVV 16 02 14**

Getrennt bereitgestellte elektrische und elektronische Altgeräte sowie ausgebaute elektrische Bauteile übernehmen, laden, bruchsicher transportieren und einer zugelassenen Erstbehandlungs- oder Verwertungsanlage zuführen.

Geräte beziehungsweise Bauteile mit PCB, Quecksilber, FCKW, Batterien oder sonstigen gefährlichen Bestandteilen sind getrennt zu erfassen und nicht Bestandteil dieser Position.

Abfallbezeichnung gemäß AVV: Gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen.
Vorgesehener AVV-Schlüssel: 16 02 14

Einschließlich geeigneter Transportbehälter, Verladung, Transport, Verwiegung, Behandlung, Verwertung und Nachweisführung.

Abrechnung nach Nettomasse gemäß Wiegeschein

2 t EP ..... GP .....

11.16 **Transport und Verwertung Metallschrott, AVV 17 04 07**

Sortenrein bereitgestellten Metallschrott aus Heizkörpern, Rohrleitungen, Stahlbauteilen, Beschlägen und sonstigen metallischen Einbauten übernehmen, laden, transportieren und einer zugelassenen Verwertungsanlage zuführen.

Abfallbezeichnung gemäß AVV: Gemischte Metalle.
AVV-Schlüssel: 17 04 07

Der Metallschrott geht mit der Übernahme in das Eigentum des Auftragnehmers über. Erzielbare Verwertungserlöse sind bei der Kalkulation des Einheitspreises zu berücksichtigen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
11	Titel	Transport und Entsorgung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Einschließlich Verladung, Transport, Sortierung, Verwiegung, Verwertung und Übergabe der Wiege- und Verwertungsnachweise.

Abrechnung nach Nettomasse gemäß Wiegeschein

17 t EP ..... GP .....

11.17 **Transport und Entsorgung Leuchtstoffröhren, AVV 20 01 21***

Zerstörungsfrei ausgebaute und getrennt bereitgestellte Leuchtstoffröhren übernehmen, in geeigneten bruchsicheren Lampenboxen verpacken beziehungsweise die vorhandene Verpackung übernehmen, transportieren und einer zugelassenen Behandlungsanlage zuführen.

Ein Zerbrechen oder Verdichten der Leuchtstoffröhren ist unzulässig. Beschädigte Leuchtstoffröhren und Bruchstücke sind getrennt und staubdicht aufzunehmen.

Abfallbezeichnung gemäß AVV: Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle.
AVV-Schlüssel: 20 01 21*

Einschließlich Lampenboxen, Kennzeichnung, Verladung, Transport, Behandlung, Entsorgungsentgelten und vollständiger Nachweisführung.

Abrechnung nach nachgewiesener Stückzahl.

100 St EP ..... GP .....

11.18 **Transport und Entsorgung PCB-haltiger Kleinkondensatoren**

Zerstörungsfrei ausgebaute und getrennt bereitgestellte Kleinkondensatoren übernehmen, in geeigneten dichten und bruchsicheren Transportbehältern verpacken, transportieren und einer hierfür zugelassenen Behandlungs- oder Beseitigungsanlage zuführen.

Die Kondensatoren sind vor der Entsorgung anhand ihrer Kennzeichnung, Bauart und des Herstellungszeitraums hinsichtlich eines möglichen PCB-Gehaltes zu bewerten.

Vorgesehener AVV-Schlüssel bei Zuordnung als PCB-haltiger Bau- und Abbruchabfall: 17 09 02*.

Bei Zuordnung als separat ausgebautes elektrisches Bauteil kann in Abstimmung mit der Entsorgungsanlage der AVV-Schlüssel 16 02 09* maßgebend sein.

Der endgültige AVV-Schlüssel ist vor der Entsorgung mit dem

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
11	Titel	Transport und Entsorgung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Auftraggeber und der vorgesehenen Annahmeanlage abzustimmen.

Einschließlich geeigneter Verpackung, Kennzeichnung, Verladung, Transport, Behandlung, Entsorgungsgebühren und vollständiger Nachweisführung.

Abrechnung nach nachgewiesener Stückzahl.

100 St EP ..... GP .....

Summe Titel 11

Transport und Entsorgung, Netto: .....

12 Titel Stundenlohnarbeiten

Hinweis

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG durchführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage, und dgl.), Auslösungen sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden, Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeiten werden gesondert vergütet.

12.1 **Poliere, Schachtmeister oder dgl.**

Poliere, Schachtmeister oder dgl.; Sachkundiger gemäß TRGS 519 Anlage 3

10 h EP ..... GP .....

12.2 **Spezialbaufacharbeiter (Berufsgruppe III)**

Spezialbaufacharbeiter (Berufgruppe III 1)

10 h EP ..... GP .....

12.3 **Helferstunden**

Helferstunden inkl. Gerätschaften

10 h EP ..... GP .....

Hinweis Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

00	**LV**	**Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21**
12	Titel	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereite, auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.			
12.4	**Longfront-Bagger über 1,0 bis 2,0 m^3** Longfront-Bagger, ca. 25 t, Löffelinhalt über 1,0 bis 2,0 m³ (z.B. R 932); inkl. Geräteführer	**10 h**	EP	GP .....
12.5	**Hydraulischer Abbruchhammer** Hydraulischer Abbruchhammer als Zusatzgerät für den vorgenannten Bagger	**10 h**	EP	GP .....
12.6	**Hubsteiger** Hubsteiger, Teleskopstapler oder Scherenbühne mit Arbeitsbühne, Arbeitshöhe bis ca. 10 m, Belastung bis ca. 1 t; inkl. Geräteführer	**10 h**	EP	GP .....
12.7	**Minibagger** Minibagger, Schaufelinhalt bis 0,05m^3; inkl. Geräteführer	**10 h**	EP	GP .....
12.8	**Vibrationsplatte, schwere Bauart** Vibrationsplatte, schwere Bauart; inkl. Geräteführer	**10 h**	EP	GP .....
12.9	**Muldenkipper** Dumper (Vorderkipper), inkl. Geräteführer: Nutzlast ca. 2,0 bis 3,0 t, mit Allradantrieb.	**10 h**	EP	GP .....

Summe Titel 12

Stundenlohnarbeiten, Netto: .....

LV-Zusammenfassung

00 LV Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	**Titel**	**Baustelleneinrichtung und -räumung**	2	.....
02	**Titel**	**Gerüstbau**	9	.....
03	**Titel**	**Besondere Schutzeinrichtungen PAK-, Asbest- und KM...**	13	.....
04	**Titel**	**Beräumung und Entrümpelung**	19	.....
05	**Titel**	**Dekontamination**	20	.....
05.001	Bereich	Asbest-Nassabdichtung	20	.....
05.002	Bereich	PAK-Nassabdichtung	21	.....
05.003	Bereich	KMF-Dämmung Dachboden	22	.....
05.004	Bereich	Leuchtstoffröhren/Kleinkondensatoren	23	.....
05.005	Bereich	Ausbau der PAK-haltigen Horizontalsperre	23	.....
06	**Titel**	**Entkernung**	24	.....
07	**Titel**	**Abbruch- und Rückbauarbeiten**	26	.....
08	**Titel**	**Erdarbeiten**	27	.....
09	**Titel**	**Kampfmittelräumung**	28	.....
09. 1	Bereich	Kampfmitteltechn. Begleitung	28	.....
10	**Titel**	**Probenahme und Deklarationsanalytik**	32	.....
10.001	Bereich	Probenahme	32	.....
10.002	Bereich	Deklarationsanalytik	33	.....
11	**Titel**	**Transport und Entsorgung**	34	.....
12	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten**	45	.....

Summe LV 00 Rückbau Gebäudekomplex Seitenstraße 15-21

Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
Angebotssumme, Brutto:	EUR	.....

Stempel

..... Anbieter - Unterschrift